

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

Protokoll
der Ausschusssitzung am 06.08.2020

Anwesend: GV Herr Dorroch BV Herr Griese
 GV Herr Kröppelien SE Herr Diews
 GV Herr Nickel SE Herr M. Schulz
 SE Herr Kreuzmann

Gäste: 4

Von der Verwaltung: Frau Dr. Chelvier
 Herr Biester-Kern

TOP 1.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird wie folgt **einstimmig** angenommen:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen
4. Gemeindeentwicklung
 - 4.1. weitere Entwicklung Radwege
 - 4.2. weitere Verfahrensweise Kurstraße – u. a. Grünflächengestaltung
 - 4.3. Information Sachstand Wasserwehr – AG Gräben
5. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil

6. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA 06.08.2020, TOP 1)

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 05.03.2020 wird **einstimmig** angenommen.

(WA 06.08.2020, TOP 2)

TOP 3. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

Herr Dorroch

- Kosten für Einsatz von Wurzelbrücken prüfen
- Beseitigung Gehwegschäden Kurstraße (Höhe Hs.-Nr. 35/37 und 33/35)
- Gräben 3. Ordnung
- im Herbst d.J. werden Stubben durch den KpWh gefräst, dann wird die Stelle am Haus des Gastes wieder „entsperrt“
- gegenüber Kurstr. 39 fehlt seit geraumer Zeit eine Bank → wird jetzt durch Pkw zugeparkt
- Versackung Promenade Höhe Felsenburgweg

Bzgl. der Versackung ist die Ausschreibung vorbereitet, Ausführung der Arbeiten voraussichtlich im September d.J..

Herr Diews

- Gehwegschaden durch Baumwurzeln Alexandrastr. 10

Herr Dorroch

Der Fußweg zwischen Bäckerei Gottschalk und Zur Seebrücke Nr. 4 ist in einem desolaten Zustand. Da dieser Weg nicht ausgeleuchtet ist, kann es hier zu Unfällen kommen.

Herr Kern

Durch die Verwaltung werden die Eigentumsverhältnisse geprüft und die Schäden aufgenommen.

(WA 06.08.2020, TOP 3)

4. Gemeindeentwicklung

4.1. weitere Entwicklung Radwege

Herr Dorroch hat mit dem Geschäftsführer des ADFC Kontakt bzgl. Fördermöglichkeiten, Ansprechpartner usw. aufgenommen. Dieser sagt auch, wenn gewünscht, medienwirksame Hilfe zu.

Herr Kröppelien sieht Probleme im Radverkehr:

- am IFA-Hotel, an der Hauptstraße, Strandaufgang 5 auf den Radweg

Fr. Dr. Chelvier

Ein großes Problem, unabhängig vom Zustand der Radwege, ist das Radfahren auf den Gehwegen. Durch das Ordnungsamt wird derzeit ermittelt, wo das sogenannte Tattoo in weißer Farbe mit einem durchgestrichenen Fahrrad (wie auf dem Radwegende Höhe Fahrrad-Thon Birkenallee) noch sinnvoll aufgebracht werden könnte.

Der Zustand des Radweges um das IFA-Hotel wird geprüft.

Im Herbst werden die Ränder an den Radwegen frei geschnitten.

Mit den Maßnahmen der Dünenpflegearbeiten wurde ein erster wesentlicher Schritt zur Sichtverbesserung getan. Der Aufgang am Hufenweg ist wegen der Einsichtnahme zu verbessern.

Der Radweg nach Dierhagen sowie auch der Franz-Kafka-Weg sind nicht im Eigentum der Gemeinde, sondern der Stiftung für Umwelt und Natur. Hier sind perspektivisch Lösungen zu suchen.

Herr Nickel fragt nach, ob es für Graal-Müritz eine Rad-Wanderkarte gibt, in der die von Radfahrern zu befahrenen Wege beschrieben sind. Er ist der Meinung, dass das Verkehrskonzept grundsätzlich überdacht werden sollte.

Herr Dorroch

Durch die Pflegemaßnahmen an der Düne ist eine Art Allee entstanden, auf der ggf. ein aufgeständerter Fußweg hergestellt werden könnte und die jetzige Promenade nur dem Radverkehr dient.

Für den Fuß-, Rad- und Pkw-Verkehr von der Dr.-Leber-Str. zur Langen Str. sollte nach einer besseren Lösung gesucht werden, evtl. Aufbringen eines Tattoos, Zusatzschild „Achtung Radfahrer“.

Dr. Chelvier

Der Vorschlag eines Bürgers ist, den Radverkehr auf die Straße zu bringen, mit einer beidseitigen Markierung als Trennung zu den PkWs.

**Stellungnahme des WA: Einladung von Herrn Bothur von der Straßenmeisterei Pastow
zur nächsten Sitzung.
Rücksprache mit der Ortsverkehrswacht.**

Herr Kreuzmann

Rad- und Fußgängerverkehr funktionieren nicht zusammen. Er schlägt vor, den Fuß-/Radweg in der Langen Str. zu kennzeichnen.

Fr. Dr. Chelvier sagt Prüfung durch das Ordnungsamt zu.

Herr Griese

Beim Bau der Landesstraße wurde versäumt, den Rad – und Gehweg einzubeziehen, wie z.B. an der Dr.-Leber-Str. und der Bustasche Ostseering.

(WA 06.08.2020, TOP 4.1.)

4.2. weitere Verfahrensweise Kurstraße – u. a. Grünflächengestaltung

Herr Dorroch

Im Frühjahr wurde versucht die Grünflächen abzuziehen und Rasensaat aufzubringen. Durch Trockenheit, Frost und Kälte ist der Rasen leider nicht aufgelaufen.

Wie ist der Stand zur Möblierung?

Fr. Dr. Chelvier kann dazu momentan keine Aussagen machen, da der Nachtragshaushalt z.Z. in Arbeit ist. Sie bittet um Vorschläge zur Größenordnung, gibt aber auch zu bedenken, dass in den nächsten Jahren nicht mehr alle „Wünsche“ erfüllt werden können.

(WA 06.08.2020, TOP 4.2.)

4.3. Information Sachstand Wasserwehr – AG Gräben

Herr Nickel

Aufgrund von Corona ist die Grabenschau mit dem Wasser- und Bodenverband (WBV) ausgefallen. Die Wasserwehr war trotzdem nicht untätig und hat Schwerpunkte herausgearbeitet, die vorab durch den WBV zu lösen sind, um die Gräben der 3. Ordnung zu ertüchtigen.

Das Schöpfwerk am Mahlbusen ist funktionstüchtig. Das SW Moorgraben arbeitet bei Starkregen, wie im Juni, an seiner maximalen Kapazitätsgrenze. Geklärt werden muss jetzt über einen Vertreter der Nordwasser GmbH, wie das Zusammenspiel der Regenentwässerung, z.B. in den Wohngebieten Ostseering u.a., mit den Gräben harmoniert. Hierzu möchte er Herrn Kühnel zur Wasserwehr einladen, bei Interesse auch den Wasserausschuss. Ein Thema ist auch der starke Bewuchs/Verkrautung der Gräben, welches sich auf die Fließgeschwindigkeit und die Durchlässigkeit der Gräben auswirkt. Ein weiteres Problem ist die Zuwegung zum IFA-Hotel (Waldstraße). Hier ist die Verrohrung mit einem falschen Gefälle verlegt worden, so dass vom Kreisverkehr – Waldstraße auf der rechten Seite der Grabenwasserstand sehr hoch ist und auf der linken Seite kaum Wasser steht.

Weiterhin ist der Durchlass unter der Strandstraße in den Moorgraben verrohrt und würde bei starkem Wasserdruck und Astwerk nicht funktionieren und wäre dicht.

Der Graben (Mulde) im neuen Wohngebiet „Müritz-Mitte“ funktionierte nach dem Starkregen, das Wasser lief gut zum SW Moorgraben ab. Zu beachten ist hier, dass mit Fertigstellung der restlichen Bauten bei der Anlage des Gartens die Mulde weitergeführt wird.

Fr. Dr. Chelvier

Bei der nächsten Grabenschau sind dem WBV die Probleme aufzuzeigen, zu dokumentieren, Zuständigkeiten zu prüfen.

Herr Kreuzmann

Auf dem privaten Grundstück Flurstück 209/39, Graal 1 in der Rostocker Str. ist der gemeindeeigene Graben zur Kleingartenanlage wieder zu ertüchtigen.

Herr Kern

Die Gewässer, die vom WBV zu welcher Zeit gepflegt werden, sind auf der Internet-Seite des WBV ersichtlich.

(WA 06.08.2020, TOP 4.3.)

5. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Herr Nickel

Der Gullydeckel auf dem PP, Am Funkturm 3, sackt immer weiter ab und klappert.

Herr Kröppelien

Im Koppelweg ist dort, wo die Schwarzdecke aufhört und die Pflasterung anfängt, ein Absatz. Weil es durch das Befahren sehr lärmintensiv ist, wurden durch Anwohner Gartenabfälle und Unrat aufgefüllt.

Herr Rühs

Lt. Protokoll Bauausschuss vom 26.11.2019 ist die Pflanzung von Alleebäumen in der Ribnitzer-/Langen Str. noch offen, vergessen wurden die Bäume im Lindenweg vor der Klinik. Dies sollte Thematik der AG Grün sein.

Er vertritt die Meinung, dass Graal-Müritz einen Radwegeplan braucht. Es gibt Missstände zwischen den geplanten Radwegen und den Übergängen.

Auf der Promenade zwischen Müritz-Ost und Müritz-West ist der Rad- und Fußverkehr strikt zu trennen. Das Verhältnis Rad- und Gehweg in seiner Breite in der Langen Straße ist eines Kurortes unwürdig und auch nicht durch farbliche Trennung machbar.

Während der Zeit des Frischemarktes in der Kurstraße sind die Fahrradfahrer, z.B. durch ein Schild an der Sperrbake, aufzufordern, abzusteigen und nicht auf dem Gehweg zu fahren.

Herr Griese

Aufgrund von Schreiben der Mitarbeiter ASB Kurstr./Fr.-Reuter-Str. zu Parkmöglichkeiten in dem Bereich beantragt er diese Thematik auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz, erklärt Herr Kern, dass der Ausbau Lindenweg am 31.08.2020 fertig gestellt sein soll.

Herr Diews

In der Rostocker Straße von Haus-Nr. 24 bis zum Funkturm gibt es keine Absenkung des Gehweges. Hier bittet er um Beantragung bei der zuständigen Stelle.

(WA 06.08.2020, TOP 5.)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

6. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

- keine

(WA 06.08.2020, TOP 5.)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Thomas Dorroch
WA-Vorsitzender

Silke Acksteiner
Protokollführer

